Junge Welt / 06.05.2010 / Natur & Wissenschaft / Seite 15

Regenmänner

Gerade in Zeiten des Klimawandels können Wettervorhersagen genauer ausfallen, wenn die Meteorologen ihre Ansätze mit über Jahrhunderte überliefertem Wissen kombinieren. Zu diesem Schluß kommt eine Studie aus Kenia. »Integration von überkommenem Wissen und Klima-Risikomanagement zur Unterstützung gemeinschaftsbasierter Adaption« ist ihr Titel. Zwei Jahre lang haben das kenianische Amt für Meteorologie sowie die Universitäten von Nairobi und Maseno mit »Wettermännern« verschiedener Volksgruppen zusammengearbeitet. Deren Vorhersagen wurden mit staatlichen Prognosen abgeglichen.

Zur Überraschung von Studienleiter Gilbert Ouma (Uni Nairobi) lagen die Wissenschaftler nicht seltener daneben als die »Regenmänner«, die ihr Wissen allerdings als Berufsgeheimnis hüteten. Eine Ausnahme machte Ndululu Otenyo aus dem Dorf Ikhaba: »Wenn während einer Dürre auf einmal Antilopen mit der Paarung beginnen, muß man innerhalb von einer Woche mit heftigen Regenfällen rechnen«, plauderte er aus dem Nähkästchen. »Vogelwanderungen von Nord nach Süd sagen schwere Dürre voraus.«

(IPS/jW)
https://www.jungewelt.de/artikel/143954.regenmänner.html